

turgae acta p. 205) das *Psalterium Cassellense* dem 903 gestorbenen Erzbischof von Cashel und König von Munster Cormac mac Cuilennain zu und nennt als Inhalt ein Werk 'de regibus aliisque antiquitatibus Hiberniae'; ebenso erwähnt James Ware (Wareus) den Psalter von Cashel zweimal als ein Werk Cormacs (s. O'Donovan a. a. O. S. XXVII). Der irische Historiker Keating, der 1629 seine von der Schöpfung bis auf seine Zeit nach einheimischen Quellen geschriebene Geschichte Irlands abschloss, führt unter den Hauptquellen (*primhleabhraibh*), die noch vorhanden waren unter einer grösseren Zahl von Werken, resp. Hss. an erster Stelle an *Saltair Chaisil, do scríobh Cormac naomtha Mac Cuileannain rígh dá chōigeadh Mumhan agus áirdeaspog Chaisil* 'Psalter von Cashel, den der heilige Cormac mac Cuilennain, der König beider Munster (Thomond und Desmond) und Erzbischof von Cashel, schrieb' (s. O'Donovan a. a. O. S. XXV; Keatings History, New-York 1866, S. LXI und LXXI); er nennt das Werk 'the chronicle of Cormac mac Cuilennain' (Keating¹ S. LXXI).

Die Widersprüche in diesen Angaben lösen sich bei Betrachtung der weiteren älteren Nachrichten über den *Saltair Caisil* unschwer. Die wichtigsten bietet der Codex Laud 610 in der Bodleiana zu Oxford. Diese Hs. in Grossfolio enthält bis Blatt 122 incl. Fragmente einer antiquarisch-historischen irischen Bibliothek, die im Jahre 1453 durch Seaan Buidhe O'Cleirigh für Edmond mac Richard Butler in Pottlerath (Grafschaft Kilkenny) zusammengestellt wurde. Wir erfahren durch Angaben des Schreibers, nach welchen Hss. dies geschah (s. O'Donovan, Book of Rights S. XXVIII): *Leabhar an Phreabain Chunga, Leabhar Buidhe Fearna, Leabhar Rathan* und *Saltair Caisil*. Der 'Psalter von Cashel' wird fol. 42b und fol. 58b als Quelle citiert, und nach einer grossen Reihe von Texten historisch-antiquarischen Inhalts, die sich über die Blätter 72—119 fragmentarisch erstrecken und nach ihrem Inhalt wahrscheinlich derselben Quellensammlung entstammen, bemerkt der Schreiber am Schluss von fol. 119: *Gach ní fédmait d'faghbhail 'sa senlebhur .i. a Saltair Caisil atá againn 'sa leabhar*

1) Ich citiere im Verlauf immer nach der New-York 1886 erschienenen englischen Uebersetzung von Keatings Werk, das zwar in vielen Hss. irisch vorliegt, aber als Ganzes irisch noch nicht ediert ist. Einen bedeutenden Theil hat Haliday, Dublin 1811, irisch und englisch herausgegeben, das erste Buch P. W. Joyce in Dublin 1880; ich besitze eine Hs. des Werkes aus vorigem Jahrhundert.